www.tarrenz.at

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

HEFT 01|08 25. JÄNNER 2008 TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 11

In dieser Ausgabe

Offenlegung-Mediengesetz 2
Schützengilde News 5
Mist 08 7
Information Wärmepumpen 8

Besuch des Kindergartens in der Vinzenzstube

Foto: Buttinger

Am 18. Dezember erhielt die Vinzenzstube einen ganz lieben Besuch. Eine Gruppe des Tarrenzer Kindergartens kam und trug kindliche Weihnachtslieder und -gedichte vor. Unter der liebevollen Regie der Tanten Margot, Erika und Klara liefen die Kinder zu einer tollen Form auf und begeisterten alle in der Vinzenzstube Anwesenden. Nach ihren Darbietungen beschenkten sie die Stubengäste noch mit selbstgebastelten Weihnachtssternchen.

Wir von der Vinzengemeinschaft danken dem Kindergartenteam für diesen Besuch. Es ist schön, wenn sich die Generationen eines Dorfes in so netter und unkomplizierter Atmosphäre begegnen!

Lothar Buttinger

tiroler
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

einfach schlau tanken
iQ DISKONT

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 14. Februar 2008 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

Danke

Die Tarrenzer Briefträger Seppl, Rainer und Thomas möchten sich bei Marcus Wörle recht herzlich für die gelungene Weihnachtsfeier bedanken.

„Ihre Praxis für KLEINE und für GROSSE Tiere“
meditier
TIERARZT DVM Andreas LANBACH
Hauptstrasse 3a | A-6464 Tarrenz | Tel. 05412.66043
Fax 05412.660343-4 | Mobil: 0664.5296664
E-Mail: info@meditier.at | www.meditier.at

Wir suchen Tierarzthelferin für Geringfügig- oder Halbtagsanstellung.

Solar boomt!

Tarrenz ist im Trend! Die Vielzahl der errichteten Solaranlagen im Jahr 2007 schlägt sich in den Förderungen nieder. Mehr als € 10.000.- wurden allein von der Gemeinde an die Häuslbauer ausbezahlt! (örg)

Stierer's Lois

Des neie Johr hot
guat ongfongen,
lei im Preis isch olles
auffigongen.
Drum lossmers ins guat
giahn, solongs no geaht,
s´ next Johr isch vielleich
scho z´spät.

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Tarrenz

Redaktion:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür (mac), Beda Widmer (beda), Mike Baumann (bau), Richard Flür (richo)

Freie Mitarbeiter:
Elke Kirschner (elke), Michaela Wuzella (mi), Hermine Gamper, Kurt Lung (LuKu)

Layout:
Michael Perktold

Anzeigenannahme:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 22. Februar
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 29. Februar

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982

Verlag Gemeindeamt Tarrenz, 6464 Tarrenz, Hauptstraße 14

Unternehmensgegenstand:
Verbreitung eines monatlich erscheinenden unpolitischen Mitteilungsblattes der Gemeinde Tarrenz vor allem über kommunalpolitische, gesellschaftliche und vereinsmäßige Ereignisse im Bereich der Gemeinde.
Der Blattinhalt dient zur Mitteilung an die im Gemeindegebiet wohnende Bevölkerung und alle Interessenten.
Für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Gemeinde Tarrenz, Chefredakteur (Hitte Tatte) des Blattes ist Vbgm. Mag. Kiechl Jürgen
Druck: Egger GmbH, 6460 Imst, Langgasse 90i

Wir möchten uns bei folgenden Sponsoren bedanken:
Cafe Käfer; Cafe P®ost; Eder Bäckerei; Eff-Ceram; Elektro Posch;Giro-Plan;Happacher Harald; Gurgltaler Hof; IQ Tankstelle; ÖKV; Pangratz Walter; Perktold Georg; Ramco;Tiroler Versicherung; Uniqa; Winkler Daniel; Wörle;

Stellenausschreibung

Die Alminteressentschaft sucht für die Sommersaison 2008

1 Hirten für die Schlierenalpe (Galtvieh)
1 Senner für Sennalm (Tarrenton)
1 Hirten für Hinterbergalpe (Schaf u. Galtvieh – Moas)

Interessenten werden gebeten sich umgehend, jedoch bis spätestens
Freitag, den 15. Feber 2008
im Gemeindeamt Tel.: (05412) 63352 oder beim Obmann zu melden. Mit freundlichen Grüßen
der Almausschussobmann
Baumann Mathias

Wiesenwichtl
Der Naturkindergarten im Gurgltal

Ab sofort können interessierte Eltern ihre Kinder ab 3 Jahren wieder für den Wiesenwichtl anmelden. Der Naturkindergarten steht unter dem Motto: „ ... mit den Kindern den Ursprung kennen lernen!“ Anmeldungen werden vom Ökozentrum unter der Telefonnummer 05412/ 66950 entgegen genommen.

Arbeitssuche

Junge Mutter sucht Arbeit im Haushalt –
wenn möglich vormittags.
Tel. 0676/9166438

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO Electronic GmbH
6464 TARRENZ
05412 / 61061

PUB • CAFE
POST
TARRENZ

BÄCKEREI
Eder
KONDITOREI·CAFE

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX. 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

Generalagentur File
UNIQA
File Hubert
file
Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz
Tel.: 05412/61874, Fax: 05412/61893
E-Mail: hubert.file@uniqa.at

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

BIBLIOTHEK Tarrenz

Buch des Monats

Khaled Hosseini

Drachenläufer

In Kabul, Afghanistan wächst 1975 der zwölfjährige Amir auf, der unbedingt einen Wettbewerb im Drachensteigen gewinnen will. Dazu braucht er die Hilfe seines Freundes Hassan. Hassans Vater ist der Diener von Amirs Vater. Trotz ihrer unterschiedlichen gesellschaftlichen und auch religiösen Herkunft verbindet die beiden Jungen eine enge Freundschaft, die allen möglichen Herausforderungen standhält. Bis jedoch Amir am Ende des erfolgreich gewonnenen Wettbewerbs seinen Freund auf Schlimmste verrät.

Diese Tat verändert das Leben beider Jungen dramatisch. Ihre Wege trennen sich und erst viele Jahre später kehrt der erwachsenen Amir in seine alte Heimat zurück, um seine Schuld zu tilgen.

Einladung zum Kinderfasching

Die Bibliothek Tarrenz lädt zum alljährlichen Kinderfasching ein. Die große Faschingsparty mit vielen Spielen, Musik und toller Zauberei steigt am Sa, 02.02.2008 von 13.30-16.30.

Wer richtig heizt, spart Kosten und trägt zur Luftverbesserung bei

Richtig heizen mit Holz

Besonders in der kalten Jahreszeit hat Tirol mit schlechten Luftwerten zu kämpfen, kommen doch zu den Belastungen aus dem Verkehr im Winter auch Schadstoffe aus dem Hausbrand und häufige Inversionswetterlagen hinzu. Wie zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann, ist jetzt in einem neuen Info-Falter des Landes nachzulesen.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schlichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benützen, sie verursachen Schadstoffe!

Foto: Energie Tirol

Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seinem geringen Heizwert und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Info-Falter und Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913-20, weitere Infos zum Thema „Richtig heizen!“ gibt es unter der Adresse http://www.tirol.gv.at/themen/umwelt/umweltrecht/richtig-heizen/ .

BIBLIOTHEK Tarrenz

Will man im Buchhandel so einen fesselnden, anrührenden und auch poetischen Roman kaufen, so bezahlt man gut und gerne an die € 20. Für eine Jahreskarte, die ein ganzes Jahr gültig ist und Mann/Frau so viel lesen kann, wie er/sie will kostet in der Bibliothek Tarrenz nur € 10, eine Kinderkarte € 6 und eine Familienkarte gar nur € 16 !! Und das sowohl für das Neueste , das es auf dem Buchmarkt gibt, als auch für Zeitschriften, Hörbücher und CDs, jeweils dienstags von 15:30 - 16:00 und freitags von 17.00-19.30. Wenn das kein Angebot ist! Einfach ganz unverbindlich vorbeikommen und schauen.

2 fache Prämierung für Strader Schnapsbrenner!

Foto: Flür

Seit nunmehr 8 Jahren beschäftigt sich Reinhard Reich intensiv mit der Herstellung von Edelbränden aus Stein und Kern-obstsorten. Vom Baumschnitt bis zur Herstellung sowie der Vorbereitung eines sortenreinen, entkernten und entstingelten Obstes wird von Reinhard alles selbst und mit Begeisterung erledigt. Letztes Jahr wurde sein Bemühen um einen „guaten Schnaps" doppelt belohnt. Bei der Tiroler Schnapsprämierung konnte er gleich eine 2-fache Auszeichnung für Kirsch und Pfleimle Edelbrand in Empfang nehmen. Wir gratulieren und wünschen allen die den ausgezeichneten Schnaps verkosten – PROST!

(richo)

Tag der Offenen Tür - Neueröffnung Physiotherapie

Am Samstag, den 1. März ist es soweit.
Zur Eröffnung meiner Physiotherapie- Praxis lade ich Sie alle recht herzlich ein.
Im Zuge dieser Veranstaltung möchte ich Sie gerne bei gemütlichem Beisammensein über die Angebote der Therapie - Next informieren.

Therapie - Next, die Therapie in ihrer Nähe

Wann: ab 10:00 bis 16:00 Uhr
Wo: Hauptstraße 39a (bei Firma Ramco EG) 6464 Tarrenz

Auf Ihr Kommen freut sich
P.T. Thomas Rinner

KNAPPENWELT GURGLTAL

Der Bergwerksverein Tarrenz sucht für die kommende Sommersaison noch

MitarbeiterInnen (Angestellte) und FührerInnen (Werksvertrag) für die Knappenwelt Gurgltal

von Mitte April bis Ende Oktober,
ca. 25 Stunden pro Woche.

Wer Interesse am Bergbau hat, gerne Menschen um sich hat und in einer der neuen Attraktionen des Gurgltales mitarbeiten möchte, meldet sich unter Bergwerksverein Tarrenz, c/o Gemeinde Tarrenz, Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz oder office@knappenwelt.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kurs

Wohltuende Wickel nach Maya Thüler

Die Wirkung, Zubereitung und Anwendungsmöglichkeiten von Wickel nach Maya Thüler.
Kennenlernen und zum Teil erproben von Wickelzusätzen, wie Kartoffeln, Zwiebeln, Kren Topfen, Kraut, Bienenwachs und anderes mehr.

Zielgruppe: Interessierte Frauen und Männer

Mittwoch, 27.02.2008, 14:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindehaus,
alter Feuerwehrraum
Kursleiterin:
Hildegard Scherl
Kursbeitrag: € 18,00
Anmeldung: Ortsbäuerin Helma Prantl, Tel. 67349

Silvester – Rückblick

„Auf ein Wort..." – könnte man hier beginnen. Die Feierlichkeiten rund um den Jahreswechsel 2007/08 gestalteten sich dem Trend der letzten Jahre folgend aus nicht nur meiner Sichtweise zwiespältig. Aus einer Vielzahl von Gesprächen lassen sich entsprechende Schlüsse ziehen. Vorweg. Es ist natürlich jedem selbst überlassen, wie ihm/ihr zu feiern zu Mute ist. Dennoch sei bemerkt: Stunden, Tage und Wochen vor Silvester die Menschen im Dorf mit Knallerei aller Art beglücken, ist ärgerlich. Kinder ängstigen sich, Tiere verkriechen sich – wenn sie können - in den letzten Winkel. Feuerwerke zu diversen Anlässen, egal ob in Dorfmitte oder außerhalb während des Jahres sind schlichtweg übrig.

Jürgen Kiechl, Umweltreferent

Schützengilde-News

Die Schützengilde hat im Jänner 2 traditionelle Bewerbe durchgeführt:

Blitzturnier

Das Blitzturnier ist ein gildeninterner Wettkampf, der im K.O.-System (ähnlich wie im Tennis) durchgeführt wird. Es nahmen heuer 43 Mitglieder daran teil. Nach „harten“ Zweikämpfen standen gegen Mitternacht die Sieger fest.
Stehend frei: 1. Herbert Tiefenbrunner 2. Wolfgang Tiefenbrunner 3. Kurt Berghammer;
Sitzend aufgelegt:
A-Bewerb: 1. Friedl Engensteiner 2. Inge Gitterle 3. Robert Gitterle;
B-Bewerb: 1. Arthur Gastl 2. Waltraud Oberhofer 3. Christian Krabacher;
Für den krönenden und gut schmeckenden Abschluss sorgte am Ende dann die traditionelle „Marend“.

Wettkampf Fließ

Bereits zum 30. Mal wurde am 5. Jänner der Vergleichskampf gegen die Schützengilde Fließ durchgeführt. Die Fließer hatten heuer das Heimrecht, was jedoch nicht verhindern konnte, dass Tarrenz aufs Neue den Sieg davontrug.
Tarrenz siegte mit 59 Ringen Vorsprung und führt nun in der Statistik mit 22 : 8 Siegen.
In die Wertung kamen die 10 besten Schützen (davon mindestens 3 Pisto-lenschützen). Beste heimische Schützen waren mit dem Gewehr Wolfgang Tiefenbrunner (384 Ringe), und mit der Pistole Rene Engensteiner (354 Ringe). (mac)

S´Chaos-Eck

Die Fasnacht ist kurz, der Arm unserer Regierung lang.
Er reicht bis in den Tschad, wo die Regierung den alpenländischen Frieden einführen möchte. Unsere stets beschwingte Gesundheitsministerin hat der Magersucht und der Rohkostmanie den Kampf angesagt: Schweinsbraten und Co. heißt ihre Devise. „Na olsdonn“ denkt sich der gelernte Österreicher. In Bayern haben´s jetzt mit dem Rauchverbot Ernst gemacht! Da heißt es solidarisch sein und unseren armen Nachbarn unsere Lokale zu empfehlen, um „Dampf ablassen“ zu können! Wie wird das erst beim Oktoberfest? – Sollten wir Ihnen da nicht eine Ersatz-„Wiesn“ in der Au anbieten, wo´s auf ein bisserl mehr Rauch nicht drauf ankommt?
Leider ist der Fasching heuer zu kurz. Wie sagt unser geliebter Kaiser Robert Heinrich I. so schön? „Er darf sich zurückziehen, aber …. er soll auch einmal ein bisserl brav sein.“ (beda)

Einladung zum Faschingsball

im GURGLTALER HOF in TARRENZ

am 31. JÄNNER 2008
um 20:00 UHR

LIVE MUSIK mit HANS SCHNEGG

Willkommen sind alle,
ob Mann oder Frau
nou liaber maskiert oder
grod mit an Hüatl au!

Eintritt € 4,00
(jede Eintrittskarte ist gleichzeitig
Los für unsere Tombola)

Auf Euren Besuch freuen sich
die Bäuerinnen

Der Reinerlös kommt
einem sozialen Zweck im Dorf zugute!!

Foto: Kiechl

Anlässlich des Neujahrsempfanges der Gemeinde Tarrenz wurde er ausgiebig verkostet - der erste Wein von Joschi Fischer. Dem Verbrauch nach zu schließen ist er sehr gelungen. Die Hitte Hatte gratuliert dem Winzer herzlich! (örg)

Musikkapelle Tarrenz Live bei RADIO TIROL!

Foto: Flür

Ingo Rotter und Radio Tirol übertrugen am Sonntag vormittag österreichweit den Frühschoppen aus Tarrenz. (richo)

ÖEAV Oesterreichischer Alpenverein

Winterprogramm

Schneeschuhwanderung Scharnitz - Pleisenhütte

Termin:	So, 27. Jänner 2008, Uhrzeit bei Anmeldung
Treffpunkt:	Scharnitz – Gasthof Wiesenhof
Tourenverlauf:	Scharnitz – Pleisenhütte (1757m)
Gehzeit:	ca. 3 h (964 Hm)
Charakteristik:	leichte Wanderung
Anmeldung/Info:	Bwf. Angelika Rinner Tel.: 0660/4636042 e-mail: angelika.rinner@gmx.at

Skitour Faltengartenkögele (2184 m), Stubaier Alpen

Termin:	Sa, 16. Februar 2008, 7:45 Uhr
Treffpunkt :	IQ Tankstelle Tarrenz
Ausrüstung:	Tourenausrüstung
Tourenverlauf:	gemeinsame Fahrt zum „Sattele“ (1690 m) an der Verbindungsstraße zwischen Ochsengarten und Haimingerberg - Parkplatz. Aufstieg zur Feldringeralm (1888 m) und weiter über die sanft ansteigenden Feldringer Böden zum Faltegartenkögele.
Gehzeit:	ca. 2 Stunden
Charakteristik:	leichte Skitour in sicherem, land schaftlich großartigem Gelände mit einem einmaligen Tiefblick auf das 1600 m tiefer gelegene Inntal.
Anmeldung/Info:	bis 14. Februar bei Bwf Simone Tangl, Tel.: 0650/3044510 (abends)

Wo kann im Gurgltal Erdwärme genutzt werden?

Den Schatz im eigenen Garten heben

Wo kann im Gurgltal Erdwärme genutzt werden?
Das Ökozentrum hat im Jahr 2007 eine ausführliche Studie über die Energiesituation im Gurgltal in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse wurden im vergangenen November unter Beisein von BM Reheis, BM Köll und BM Falbesoner sowie dem Tiroler Nachhaltigkeitskoordinator Mag. Gottfried Mair vorgestellt. Unter anderem liegt nun in allen drei Gurgltalgemeinden eine Karte zu den potentiellen Entzugsleistungen in unserer Region auf.

Lass dich anstecken !
Es lohnt sich, die Heizrechnung der letzten Jahre genauer unter die Lupe zu nehmen! Im Ökozentrum in Tarrenz sind notwendige Informationen erhältlich, wer, wo und wie bei einer eventuellen Umstellung auf eine neues Heizsystem behilflich ist. Kein Neubau mit alten Energiesystemen mehr!

Der Energieausweis 2008 ist ein wichtiger Baustein für zukunftsweisendes Bauen und eine gründliche Beratung sollte jedem Hausbau wie auch jedem Umbau vorausgehen. Ein Gutschein über eine kostenlose Beratung bei DI Bauer ist sowohl in allen drei Gemeinden, als auch im Ökozentrum erhältlich.

Musikkapelle Tarrenz

Herzlicher Dank!

Foto: Flür

Die Musikkapelle bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung von Tarrenz für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung zum Jahreswechsel recht herzlich.
Das Neujahrs(wunsch)konzert war auch heuer wieder sehr gut besucht. Jung und Alt feierten mit der Kapelle das neue Jahr! (richo)

Mist 08

Ein Kunstprojekt der besonderen Art entwickelte im vergangenen Jahr der neu gegründete Verein Kulturforum Salvesen der Tarrenzer Künstlerschaft. Einige der nicht mehr für den ursprünglichen Zweck in Verwendung stehenden „Mistlegen“ sollen im kommenden Jahr künstlerisch genutzt werden. Mehrere Künstler – Teams werden über die kalte Jahrezeit hinweg Ideen entwickeln, den „Mistlegen“ Leben einzuhauchen. Ein Dank gilt jetzt schon den Eigentümern für die Zur Verfügung Stellung!! Die Tiroler Kulturinitiative (TKI) hat dieses Projekt nach einer Juryentscheidung als förderungswürdig erachtet und unterstützt die Tarrenzer finanziell. Man darf gespannt sein, was die Künstlerschaft aus Mis(ch)t 08 macht. Die Hitte Hatte wird berichten. (örg)

einfach schlau tanken
iQ DISKONT

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Happacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

Rauch - Zeichen

Als ehemaliger Kettenraucher, der nun schon seit 10 Jahren „trocken“ ist, fühle ich mich befugt, etwas zum Rauchverbotsthema zu schreiben. Weil ich im Gegensatz zu vielen anderen BEIDE Seiten gut kenne. Mit Belustigung und auch viel Kopfschütteln verfolge ich die sinnlosen Diskussionen. Sinnlos, weil: Rauchen ist eine Sucht (auch wenn Raucher es oft „Genuss“ nennen). Und ein Süchtiger will seine Sucht ausüben – so bequem als möglich. Da helfen keine noch so guten Argumente oder ein Appellieren an Fairness oder Vernunft. Alles für die Katz! Das weiß ich noch aus meiner aktiven Raucherzeit.

Deshalb kann es nur eine Lösung geben: Ein generelles Rauchverbot in Lokalen, VOR ALLEM in jenen unter 75 m2. Keine Wahlfreiheit, denn sonst werden die Wirte quasi gezwungen, das Rauchen zu erlauben. Aber, lieber Raucher, am besten wäre es sowieso, mit dem Rauchen aufzuhören.

Nach viiielen erfolglosen Versuchen gelang mir das Aufhören unerwartet leicht. Mit dem Buch „Endlich Nichtraucher!“ von Allen Carr. (Der übrigens 2006 72-jährig verstorben ist. An Lungenkrebs. Richtig, er war früher Raucher!) Dies als kleine Motivation. (mac)

Energie Tirol bietet neues Beratungsservice zu Wärmepumpen an

Mit Wärmepumpen Umweltwärme nutzen

In Niedrigenergie- und Passivhäuser sind Wärmepumpen ein umweltschonendes und kostengünstiges Heizsystem. Für einen effizienten Betrieb müssen allerdings bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Energie Tirol bietet jetzt ein neues Beratungsservice zu Wärmepumpen an.

Mit einer Wärmepumpe wird Wärme, die im Erdreich im Wasser oder in der Luft gespeichert ist, zur Raumheizung genutzt. Die wichtigsten Nutzungen sind Erdwärme über Tiefensonden oder Erdkollektoren bzw. die Nutzung von Grundwasser. Die Wärme wird dabei der Umgebung entzogen und mit der Pumpe auf die für den Heizkreislauf erforderliche Temperatur gebracht.

Entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb ist dabei, dass mit möglichst geringem Energieeinsatz ein Maximum an Umweltwärme genutzt werden kann. Als Faustregel gilt, dass mit einem Viertel eingesetzter Elektrizität drei Viertel Umweltwärme gewonnen werden müssen. Die Effizienz der Anlage kann an der Jahresarbeitszahl (JAZ) abgelesen werden. Für einen kostengünstigen Betrieb sollte diese 4 oder größer 4 sein.

Um die Effizienz sicherzustellen, müssen bestimmte Faktoren beachtet werden. Dazu gehören die Wahl des richtigen Wärmepumpensystems, eine sehr gute Dämmung des Gebäudes sowie eine möglichst geringe Temperatur im Heizungskreislauf. Die Experten von Energie Tirol weisen darauf hin, dass speziell auch in der Althaussanierung auf diese Voraussetzungen geachtet werden sollte.

Ein Informationsfalter über mögliche Systeme, technische Anforderungen für einen umweltschonenden Betrieb sowie über die Wärmepumpen-Förderung des Landes und der Tiroler Wasserkraft liegt auf der Gemeinde auf. Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes, unter der Servicenummer 0512-589913-20, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.

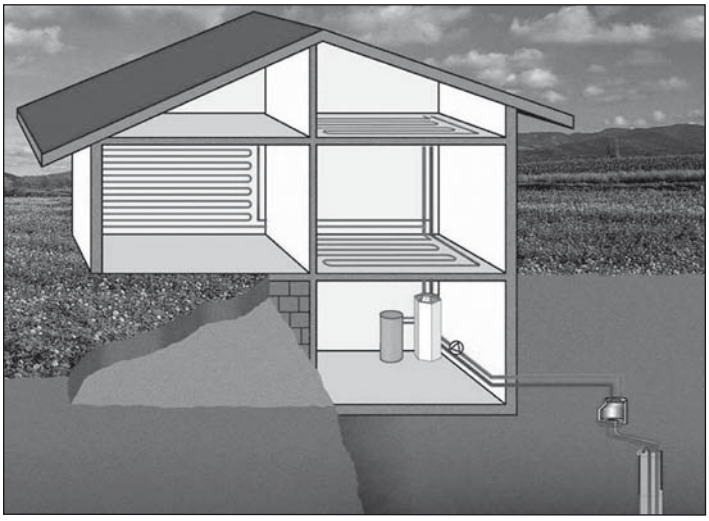

Foto: Arsenal Research

Mit einer Wärmepumpe wird über eine Tiefensonde dem Erdreich Erdwärme entnommen, mit der Wärmepumpe auf eine höhere Temperatur gebracht und über das Heizsystem in die Wohnräume geleitet

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

02./03.02., MR Dr. Matthias GRISSEMANN, Imst,66753; **09./10.02.,** Dr. Kurt JENEWEIN, Imst, 66248; **16./17.02.,** Dr. Wolfgang LAIMER, Imst, 66100; **23./24.02.,** Dr. Karl PRESCHERN, Imst, 63380

Wochenenddienste der Zahnärzte

02./03.02., Dr. Elvis GUGG, Imst, 63126; **09./10.02.,** Dr. Alois HECHENBERGER, Prutz, (05472) 2377; **16./17.02.,** Dr. Hugo JUEN, St. Anton a.A., (05446) 2070; **23./24.02.,** Dr. Reinhold KERSCHBAUMER, Imst, 61629